

Antwort

des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Paul Bunjes
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

- Drucksache 19/265 -

Ziele und Maßnahmen der Landesregierung für den Ökolandbau und Ökoweinbau in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 19/265** – vom 6. Juli 2026 hat folgenden Wortlaut:

Die Art und Weise, wie Lebensmittel erzeugt werden, beeinflusst den Zustand von Böden, Gewässern, Klima und Artenvielfalt sowie die wirtschaftlichen Perspektiven landwirtschaftlicher Betriebe. Der Markt für ökologisch erzeugte Lebensmittel wächst seit Jahren und erreichte zuletzt Rekordumsätze. Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher entscheiden sich bewusst für Bio-Lebensmittel. Gleichzeitig bleibt die Ausweitung der ökologisch bewirtschafteten Flächen hinter der steigenden Nachfrage zurück. Dadurch wächst der Bedarf an Bio-Produkten aus dem Ausland, während Chancen für die heimische Landwirtschaft ungenutzt bleiben.

Ökolandbau und Ökoweinbau leisten wichtige Beiträge zum Klima-, Arten-, Boden- und Gewässerschutz. Sie stärken regionale Wertschöpfungsketten, schaffen Arbeitsplätze und können Abhängigkeiten von externen Betriebsmitteln wie mineralischen Düngemitteln verringern.

Die positive Marktentwicklung und die vielfältigen Leistungen des Ökolandbaus und -weinbaus unterstreichen die Bedeutung verlässlicher Rahmenbedingungen für ihre weitere Entwicklung. Trotz der genannten Potenziale finden sich im Koalitionsvertrag der Landesregierung jedoch weder verbindliche Ausbauziele noch konkrete Maßnahmen zur Förderung von Ökolandbau und -weinbau in Rheinland-Pfalz.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung für den Ausbau des Ökolandbaus bzw. Ökoweinbaus?
2. Anhand welcher Indikatoren bzw. Kennzahlen will die Landesregierung die Erreichung ihrer Ziele für den Ökolandbau bzw. Ökoweinbau messen?
3. Mit welchen Maßnahmen will die Landesregierung die in Frage 1 genannten Ziele erreichen?
4. Welche Maßnahmen aus dem Öko-Aktionsplan Rheinland-Pfalz will die Landesregierung vorrangig umsetzen?
5. Für wann sieht die Landesregierung eine Fortschreibung des Öko-Aktionsplans Rheinland-Pfalz vor?
6. Inwieweit plant die Landesregierung die Fortführung der Öko-Aktionstage Rheinland-Pfalz?

Das **Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten
Postfach 31 60 | 55116 Mainz

Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Matthias Lammert, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mlwuf.rlp.de
<https://mlwuf.rlp.de/>

23. Juli 2026

Kleine Anfrage des Abgeordneten Paul Bunjes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**„Ziele und Maßnahmen der Landesregierung für den Ökolandbau und
Ökoweinbau in Rheinland-Pfalz“**

- Drucksache 19/265 -

Die Kleine Anfrage Drucksache 19/265 des Abgeordneten Paul Bunjes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Die Fragen 1 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Koalitionsvertrag für die Jahre 2026 bis 2031 sieht weder eigene Ausbauziele für den ökologischen Land- und Weinbau noch für andere bestimmte Wirtschaftsweisen in Rheinland-Pfalz vor. Die Verpflichtungen im Zuge der laufenden Förderperiode bis 2027 werden erfüllt. Bei der Ausgestaltung der zukünftigen Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik nach dem Jahr 2027 setzt sich die Landesregierung für eine auskömmliche Finanzierung der Förderung des ökologischen Landbaus und anderer nachhaltiger Wirtschaftsweisen ein.

Zu Frage 5:

Eine Fortschreibung des Öko-Aktionsplans Rheinland-Pfalz ist nicht vorgesehen.



Zu Frage 6:

Eine Fortführung der Öko-Aktionstage Rheinland-Pfalz ist aktuell nicht vorgesehen.

gez.

Christine Schneider

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.